

# Hohe Ehrung heute in Ungarn

Eberhard Borghoff: Goldenes Verdienstkreuz

**MESCHEDA.** (ole) Der ungarische Staat verleiht Eberhard Borghoff am heutigen Freitag das Goldene Verdienstkreuz der Republik Ungarn. Der Studiendirektor aus Meschede ist damit einer der wenigen Ausländer, dem diese Auszeichnung zuteil wird. Sie gilt als Dank für seine langjährige hervorragende Arbeit für den ungarischen Staat und die europäische Völkerverständigung.

Der Festakt findet unter Teilnahme zahlreicher in- und ausländischer Gäste im Ministerium für Nationale Entwicklung in Budapest statt. Die Laudatio wird der Prior der Benediktinerabtei Tihany, Pater Dr. Richárd Korzenszky, halten. Die Überreichung des Verdienstordens wird der Staatssekretär des Ministeriums für Nationale Entwicklung, Dr. Pál Völner, vornehmen.

Borghoff leitet seit 30 Jahren „mit einem unglaublichen

Engagement eine sehr lebendige Schulpartnerschaft zwischen dem ungarischen Bencés-Gymnasium in Pannonhalma und dem Benediktiner-Gymnasium in Meschede“, heißt es in der Begründung zu der Auszeichnung.

Ihm sei es gelungen, im Jahr 1981, also mitten in kommunistischer Zeit, in der eine Ausreise Jugendlicher ins westliche Ausland eigentlich nicht möglich war, in Zusammenarbeit mit seinen ungarischen Partnern eine wirkliche Partnerschaft zu initiieren. Schon im Jahr 1982 konnten daher auch ungarische Schüler zu einem Austausch „in den Westen“ fahren. Das war damals im so genannten Ostblock einmalig. Seitdem finden bis heute jährliche Austauschfahrten statt. Auch die Lehrerkollegien haben sich des öfteren getroffen.

Seit 1993 besteht ein weiteres besonderes Projekt: Jährlich werden zwei ungarische Abiturienten aus Pannonhalma ausgewählt, um ein ganzes Schuljahr in Meschede zu leben und noch ein Schuljahr in der dortigen Schule zu lernen. Gleichzeitig arbeiten sie im Jugendhaus Oase mit. Mittlerweile haben mehr als 40 ungarische Schüler sehr erfolgreich an diesem Projekt teilgenommen.

Darüber hinaus hat Borghoff an einem Grundstein für ein weltweites Netzwerk der benediktinischen Schulen mitgewirkt. Es wurde 1992 in Ungarn in Pannonhalma begründet



Hohe Ehrung: Eberhard Borghoff.  
Foto: Archiv